



Aktenzeichen: 20/Zo/Nsch, 25/Ho, 41/Um Datum: 17.08.2017 Hinweis:

Beratungsfolge: Haupt- und Finanzausschuss Stadtrat

**Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen bei Produkt 1141
Projekt 1019 (Robert-Schuman-Schule Errichtung einer IGS)**

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

1. Bei Produkt 1141 (Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement) - Projekt 1019 (Robert-Schuman-Schule Errichtung einer IGS) wird der Leistung einer überplanmäßigen Auszahlung in Höhe von

982.000,00 €

zugestimmt.

2. Bei Produkt 2181 (Integrierte Gesamtschule) - Projekt 1019 (Robert-Schuman-Schule Errichtung einer IGS) wird der Leistung einer weiteren überplanmäßigen Auszahlung in Höhe von

145.200,00 €

zugestimmt.

3. Die überplanmäßigen Auszahlungen sind durch die Nichtinanspruchnahme von Auszahlungen im Jahr 2017 bei

Produkt 2111 (Friedrich-Ebert- Realschule plus) – Projekt 1095 (Brandschutz-technische und sicherheitstechnische Ertüchtigung) in Höhe von 549.000,00 €,

Produkt 3652 (Kindertagesstätten, Kindergärten, Spiel- und Lernstuben) – Projekt 1090 (Bau Kita Weidstraße) in Höhe von 433.000,00 €

und

Produkt 5471 (Öffentlicher Personennahverkehr) – Projekt 5060 (Haltepunkt Süd – Bike, Park und Ride) in Höhe von 145.200,00 € zu decken.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

Das Projektbudget des Projekts 1019, Robert-Schuman-Schule - Errichtung einer IGS beträgt für die Bauabschnitte eins bis vier 18.106.869,00 €. Die Mehrkosten i. H. v. 982.000,00 € resultieren aus folgenden Umständen:

Auf Grund der Kündigung des Rohbauers entstand eine Bauzeitenverlängerung, wodurch sich die Anmietung der Schulcontainer um ein Jahr verlängerte. Die Mehrkosten hierfür betragen Zuzüglich Verlängerung der Miete der Materialcontainer	132.000,00 € 12.500,00 €
Bei den Abbrucharbeiten zeigten sich Problematiken, die in der ursprünglichen Planung nicht bedacht werden konnten, da sie nicht sichtbar waren. So konnte erst nach dem Entfernen des Putzes festgestellt werden, dass die Mauerwände nicht mehr standfest waren. Hierfür entstanden Mehrkosten von	160.000,00 €
Der Baugrund der Außenanlage war mit Schadstoffen belastet. Es entstanden erhöhte Entsorgungskosten von	121.500,00 €
Firmen und Fachplaner haben aufgrund der Bauzeitenverzögerung, Umplanungen, Lohn- und Materialkostenerhöhungen Nachträge eingereicht in Höhe von	275.000,00 €
Planung der Außenanlage durch den Architekt war in der Kostenberechnung nicht enthalten. Hierdurch entstehen Mehrkosten in Höhe von	136.000,00 €
Bei der Fachplanung Elektrotechnik fallen erhöhte Aufwendungen der Planer im Zusammenhang mit den Zusatzforderungen der Firmen aufgrund der Bauzeitenverzögerung an. Hierbei handelt es sich um einen Betrag von	30.000,00 €
Zusätzliche Dachabdichtungsarbeiten waren aufgrund unvorhersehbarer Mängel im Bestand notwendig. Hierfür entstehen weitere Kosten von	85.000,00 €
Die Mehrkosten für die Trockenbauarbeiten belaufen sich auf	30.000,00 €

Seit Oktober 2016 wird das Bauvorhaben juristisch von einem Baufachanwalt mitbetreut, um insbesondere detailliert zu prüfen, ob die aufgrund der Bauzeitenverlängerungen entstandenen und geltend gemachten Mehrkosten hinsichtlich Material- und Lohnkostenerhöhung gerechtfertigt sind. Auch werden die Ursachen der Bauzeitenverlängerung juristisch aufgearbeitet, um die entsprechenden Mehrkosten den einzelnen Verursachern in Rechnung zu stellen. Weiterhin wird juristisch untersucht, inwieweit Mehrkosten auf mangelhafte Planung zurückzuführen sind und in welchem Umfang diese bei den Planern geltend zu machen sind.

Zu den oben aufgeführten Mehrkosten bei den Baukosten entstehen weitere Mehrkosten in Höhe von 145.200,00 €, die nicht mehr im Projektbudget enthalten sind. Hiervon rd. 118.000,00 € für die Ausstattung der Physiksäle mit Lehrmitteln. Dieser dringende Bedarf begründet sich wie folgt:

Die Integrierte Gesamtschule hat im Schuljahr 2016/2017 mit dem Oberstufenunterricht begonnen. Dazu ist es notwendig, die Physiksammlung dementsprechend auszustatten. Die zu Grunde liegende Anschaffungsliste der Schule wurde in mehreren Beratungsgesprächen mit dem Regionalen Fachberater Physik des Schulaufsichtsbezirks Neustadt geprüft und abgestimmt. Die Beschaffungen für die vorgesehenen Pflicht- und Wahlbausteine sind lehrplankonform, passend und sinnvoll.

Außerdem werden im Rahmen der Fertigstellung der Integrierten Gesamtschule 10 weitere interaktive Tafeln benötigt. Die Beschaffungskosten belaufen sich auf 27.200,00 €.

Sobald die Robert-Schuman-Schule endgültig fertiggestellt, abgerechnet und die juristische Aufarbeitung abgeschlossen ist, wird nochmals über den Gesamtvorgang berichtet.

Die Verwaltung beantragt deshalb die Zustimmung zur Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe bei dem Produkt 1141 (zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement), Projekt 1019 (Robert-Schuman-Schule - Errichtung einer IGS) in Höhe von insgesamt 1.127.200,00 € (982.000,00 € und 145.200,00 €).

Die überplanmäßige Ausgabe ist durch die Nichtinanspruchnahme der Auszahlung in Höhe von 433.000,00 € im Jahr 2017 bei Produkt 3652 (Kindertagesstätten), Projekt 1090 (Bau Kita Weidstraße), in Höhe von 549.000,00 € im Jahr 2017 bei Produkt 2151 (Realschulen), Projekt 1095 (Friedrich Ebert-Schule Realschule plus – brandschutztechnische und sicherheitstechnische Ertüchtigung) sowie bei Produkt 5471 (Öffentlicher Personennahverkehr), Projekt 5060 (Haltepunkt Süd – Bike, Park und Ride) in Höhe von 145.200,00 € zu decken.

Die für die überplanmäßige Ausgabe in Anspruch genommenen Mittel in Höhe von 433.000,00 € bei Produkt 3652 (Kindertagesstätten) - Projekt 1090 (Bau Kita Weidstraße) sowie in Höhe von 549.000,00 € bei Produkt 2151 (Realschulen) - Projekt 1095 (Friedrich Ebert-Schule Realschule plus brandschutztechnische und sicherheitstechnische Ertüchtigung) müssen im Haushaltsplan 2018 neu veranschlagt werden, ebenso die zur weiteren Deckung herangezogenen Mittel in Höhe von 145.200,00 € bei Projekt 5471 (Öffentlicher Personennahverkehr) – Projekt 5060 (Haltepunkt Süd – Bike, Park und Ride).

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Martin Hebich
Oberbürgermeister